



Liebe Geboltskirchnerinnen, liebe Geboltskirchner!

Am 27. Juni 2014 wurde ich vom Gemeinderat als Bürgermeister von unserer schönen Gemeinde Geboltskirchen gewählt. **Besonders freut mich** das Ergebnis dieser Wahl, deshalb möchte ich mich auf diesem Weg nochmals bei allen Gemeinderäten bedanken, die mir schon jetzt ihr Vertrauen entgegen gebracht haben.

Für mich sehr wichtig ist, die überparteiliche Arbeit im Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde, deshalb lade ich alle Parteien herzlichst zur konstruktiven Zusammenarbeit für Geboltskirchen und seine Bewohner ein.



Damit man weiß mit wem man es bei dem neuen Bürgermeister zu tun hat, möchte ich euch meinen Werdegang und meine Lebensumstände bekannt geben.

Ich bin am 30. Dezember 1972 geboren, besuchte die Volks- und Hauptschule, absolvierte die landwirtschaftliche Fachschule in Lambach, machte anschließend den Facharbeiter und darauf folgend die Meisterprüfung. Nach der Pflichtschule war ich bis jetzt zeitweise bei der Fa. Englmaier in Scheiben und über 12 Jahre bis 2010 auf der Landwirtschaftskammer in Grieskirchen als Beraterbauer tätig, bis ich dann den elterlichen Betrieb „Schneider in Scheiben“ übernommen habe. Seit 31. Mai diesen Jahres bin ich mit meiner Frau Karin verheiratet. Ich bin seit 2003 im Gemeinderat und Gemeindevorstand, seit 2009 bekleide ich das Amt des Vizebürgermeisters. In der Kommunalpolitik bin ich jetzt schon einige Jahre tätig und weiß, dass es manchmal nicht einfach ist, deshalb ist das neue Amt als Bürgermeister für mich eine große Herausforderung. Ich werde mein Amt nebenberuflich ausüben, habe aber meinen landwirtschaftlichen Betrieb so umstrukturiert, dass man mit mir sehr gut einen Termin vereinbaren kann.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Kommunikation mit den Gemeindebürgerinnen und -bürgern und eine große Herausforderung in naher Zukunft ist der Neubau des Feuerwehrhauses, der mir sehr am Herzen liegt.

Ein Lob und Dankeschön, sowie die größtmögliche Unterstützung möchte ich den Vereinen und Körperschaften aussprechen, die für die Bereiche Sicherheit, Brauchtum, Sport, Jugendarbeit und Kultur sehr wertvolle Dienste leisten.

Besonders wichtig ist mir, dass in Zukunft unser schönes Geboltskirchen als DAS Fleckchen Erde erhalten wird, wo man gerne zu Hause ist und wo man sozusagen seinen Lebensmittelpunkt hat.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich meinem Vorgänger dem „Lois“ aussprechen, der in seiner 18-jährigen Amtstätigkeit sehr viel in Geboltskirchen bewegt hat und so manchen Grundstein für die zukünftige Entwicklung von Geboltskirchen gelegt hat.

Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Bediensteten der Gemeinde, die in jeglichen Bereichen mit Kompetenz und Freundlichkeit tätig sind. Amtsleiter Herbert Bischof und sein Team leisten hervorragende Arbeit.

**Somit wünsche ich allen Geboltskirchnerinnen und Geboltskirchnern
alles Gute und gute Zusammenarbeit!**

Euer Bürgermeister

Franz Zöbl



Liebe Geboltskirchnerinnen, liebe Geboltskirchner!

Ich habe meinen Bürgermeisterabschluss sehr schön empfunden! Es ist wirklich ein sehr gutes Gefühl, dieses schöne, aber sicherlich nicht leichte Amt an Jüngere zu übergeben. Der neue Bürgermeister, dem ich alles Gute wünsche, ist ja nur 2 Jahre älter als mein Sohn.



**Danke nochmals für die vielen Glückwünsche,
meiner Zukunft und Gesundheit betreffend!**

Meine Engagement für die Öffentlichkeit, wird damit aber nicht nur auf meine musikalische Tätigkeit beschränkt bleiben! Das Thema "LEADER" wird mich nach wie vor begeistern. Ohne genau recherchiert zu haben, weiß ich, unsere Gemeinde ist bei dieser Förderschiene ganz vorne dabei! Und Privatpersonen sind in diesem Gremium mehr gefragt denn je!

Es ist schön, für unsere Gemeinde zu arbeiten!

Euer Alt-Bürgermeister



Alois Kastner

Gemeindenachrichten 03/2014

Redaktionsschluss: 15.09.2014

Termin der Veröffentlichung: 25.09.2014

Aus dem Gemeinderat

Im folgenden Abschnitt sind die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung angeführt. Sollten Ihrerseits an einem Punkt ein besonderes Interesse bestehen, können Sie selbstverständlich am Gemeindeamt in die jeweilige Verhandlungsschrift Einsicht nehmen.

Gemeinderats-Sitzung am 27. Juni 2014

Neuwahl des Bürgermeisters

Alois Kastner hat mit 27. Juni 2014 seinen Rücktritt als Bürgermeister der Gemeinde Geboltskirchen bekannt gegeben. Weiters hat er das Gemeindevorstandsmandat zurückgelegt. Daher hat der Gemeinderat nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung eine Wahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Für die Neuwahl wurden zwei Wahlvorschläge eingereicht:

- von der ÖVP-Fraktion wurde Vbgm. Franz Zöbl, 4682, Scheiben 1 und
- von der SPÖ-Fraktion wurde GV Friedrich Kirchsteiger, 4682, Hausruckweg 11 namhaft gemacht.



In geheimer Abstimmung wurde folgendes Wahlergebnis erzielt:

Vbgm. Franz Zöbl:	12 Zustimmungen
GV Friedrich Kirchsteiger:	6 Zustimmungen
ungültig (leerer Stimmzettel):	1

Damit ist Herr Franz Zöbl neuer Bürgermeister der Gemeinde Geboltskirchen.

Im Anschluss an die Wahl nahm Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters vor.



v.l.n.r. Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner, Alt-Bgm. Alois Kastner, Vbgm. Roswitha Spießberger, Bgm. Franz Zöbl, BH Mag. Christoph Schweitzer

Nachwahl in den Gemeindevorstand

Aufgrund des Mandatsverzichtes im Gemeindevorstand von Herrn Alois Kastner wurde von der ÖVP-Fraktion Rudolf Waldenberger als Mitglied in den Gemeindevorstand entsendet.

Neuwahl des Vizebürgermeisters

Durch die Wahl von Herrn Franz Zöbl zum Bürgermeister war auch die Stellvertretung neu zu wählen. Von der ÖVP-Fraktion wurde Frau Roswitha Spießberger zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Wahl der Organe außerhalb der Gemeinde

Der Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen hat Bgm. Franz Zöbl als Vertreter und Vbgm. Roswitha Spießberger als Stellvertreterin in die

- Verbandsversammlung des Sozialhilfverbandes Grieskirchen
- Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen
- Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Hausruckviertel



- Mitgliederversammlung des Reinhalteverbandes Oberes Trattnachtal
 - Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Trattnachspeicher Leithen
- entsendet.

Neuentsendung in den Personalrat

Die ÖVP-Fraktion wählt Bgm. Franz Zöbl in die Funktion des Vorsitzenden und Vbgm. Roswitha Spießberger in die Funktion des Mitgliedes im Personalbeirat.

Gemeinderats-Sitzung am 13. März 2014

Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK Nr. 2 - Änderung Nr. 6 „Sturmaier Josef, 4682 Geboltskirchen, Traunhof 8 Behandlung der Stellungnahmen und Beschlussfassung der zur Auflage vorgelegenen Pläne

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.06 „Sturmaier Josef, 4682, Traunhof 8“ für die Widmung Bauland/Dorfgebiet.

Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK Nr. 2 - Änderung Nr. 7 "Gruber Manuel, 4682 Geboltskirchen, Spitz 1 für die Liegenschaft Stein 4"

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 – Änderung Nr. 07 der Gemeinde Geboltskirchen mit Grundlagenforschung und Interessenabwägung für eine geringfügige Umwidmung des Grünzuges auf Bauland/Wohngebiet gemäß der vorgelegten Pläne des Umwidmungswerbers.

Mietvertrag über die Wohnung-Nr. 5 im Wohngebäude der Gemeinde Geboltskirchen in 4682, Feld 9

Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag mit Frau Sonja Schmid für die

Wohnung-Nr. 5 im Wohngebäude der Gemeinde Geboltskirchen.

Änderung der Tourismusabgabeverordnung

Der Gemeinderat beschließt auf Basis des Ansuchens des Vorstandes des Tourismusverbandes Vitalwelt die Tourismusabgabe ab 01. Jänner 2015 in der Höhe von Euro 1,30 für Erwachsene pro Nacht einzuheben.

Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen; Änderung der Rückzahlungskonditionen

Der Gemeinderat nimmt die Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraumes bis zum 31. Dezember 2015 für die Investitionsdarlehen, die zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen vom Land OÖ gewährt wurden, zur Kenntnis.

Überprüfung Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsbericht über den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zur Kenntnis.



Prüfungsbericht des Gemeinde- Prüfungsausschusses vom 25.02.2014

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Prüfungsbericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 25. Februar 2014 der folgende Tagesordnung zu Grunde lag:

1. Prüfung der Gebarung
2. Rechnungsabschluss 2013
3. Rechnungsabschluss 2013 (VFI der Gemeinde Geboltskirchen & Co KG)
4. Globalbudget 2013 (Freiwillige Feuerwehr)
5. Globalbudget 2013 (Volksschule)

6. Prüfung der Belege vom 06.12.2013 bis 25.02.2014
7. Prüfbericht an den Gemeinderat
8. Allfälliges

Kreditüberschreitungen im Finanzjahr 2013

Den Kreditüberschreitungen im Finanzjahr 2013 wird die Zustimmung erteilt. (Laut Gemeinderatsbeschluss vom 03. April 2003 sind Voranschlagsabweichungen in der Höhe von < 5 % jedoch mindestens €1.000,- zu erläutern.)

Rechnungsabschluss 2013

Nachstehend wird der vom Gemeinderat genehmigte Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 auszugsweise publiziert. Eine Veröffentlichung des Gesamtwerkes in den Gemeindenachrichten ist auf Grund des erheblichen Umfangs leider nicht möglich, jedoch kann jeder interessierte Gemeindebürger darin am Gemeindeamt Einsicht nehmen.

➤ Ordentlicher Haushalt (OH) - ständig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben:

Die Eckdaten zum Rechnungsabschluss 2013 stellen sich wie folgt dar:

	Nachtragsvoranschlag 2013	Rechnungsabschluss 2013
Einnahmen	€2.423.500,--	€2.519.582,98
Ausgaben	€2.568.300,--	€2.636.436,29
Abgang/Überschuss	€ - 144.800,--	€ - 116.853,31

Die Verminderung des Abganges im OH von veranschlagten € 144.800,-- auf € 116.853,31 resultiert im Wesentlichen aus den dokumentierten Voranschlagsüberschreitungen 2013. Die Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Nachtragsvoranschlag 2013 setzt sich aber auch aus diversen geringfügigeren Positionen im Rechnungsabschluss zusammen, die in den Voranschlagsüberschreitungen nicht dokumentiert sind, da diese unter den zur Erläuterung festgesetzten Abweichungen zum Voranschlag liegen. Die Grundsätze der Haushaltsführung (Budgetdisziplin) von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurden wie in den Vorjahren konsequent angewendet.

Nachstehend werden auszugsweise die maßgeblichen Positionen angeführt:

Voranschlags -post	Teilabschnitt	Posttext	ungünstiger	günstiger
2/9250-8590	Ertragsanteile	Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel		11.131,37
2/9400-8610	Bedarfszuweisung	Strukturhilfe		20.379,62
GESAMT			0,00	31.510,99



Gruppe	Einnahmen in €		Ausgaben in €	
	VA 2013	RA 2013	VA 2013	RA 2013
0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	73.200,00	109.251,01	489.100,00	530.865,29
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	900,00	567,37	27.500,00	26.417,92
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	137.500,00	141.177,19	370.200,00	380.195,85
3 Kunst, Kultur und Kultus	300,00	320,00	13.100,00	12.486,56
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	33.500,00	33.323,50	309.900,00	309.340,55
5 Gesundheit	14.300,00	14.250,00	273.600,00	273.366,85
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	117.300,00	115.128,49	261.800,00	236.495,93
7 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	14.000,00	12.402,12
8 Dienstleistungen	521.900,00	545.984,16	599.400,00	644.872,62
9 Finanzwirtschaft	1.524.600,00	1.559.581,26	102.100,00	102.405,48
Abgang aus Vorjahr	0,00	0,00	107.600,00	107.587,12
SUMMEN ORDENTLICHER HAUSHALT	2.423.500	2.519.582,98	2.568.300,00	2.636.436,29

Schuldendienst FJ 2013 in €	Schuldendienst	Ersätze	Nettoaufwand
Volksschule	2.854,00	0,00	2.854,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	14.372,16	1.125,30	13.246,86
Altersgerechtes Wohnen	5.500,16	0,00	5.500,16
Betriebe der Abwasserbeseitigung	255.778,46	189.447,40	66.331,06
Abwasserbeseitigung (Schuldenerlass)	120.876,73	120.876,73	0,00
Wohnung Amtsgebäude	1.401,34	276,50	1.183,15
Feuerwehr (Ankauf KLF-A)	3.685,04	0,00	3.685,04
SUMMEN	404.467,89	311.725,93	92.741,96

Schuldenstand per 31.12.2013 € -6.350.490,82

davon rückzahlbare Darlehen:

Volksschule	€	31.151,01
Wohn- und Geschäftsgebäude	€	201.149,48
Altersgerechtes Wohnen	€	64.164,33
Betriebe der Abwasserbeseitigung	€	5.644.585,65
Wohnung Amtsgebäude	€	7.472,39
Feuerwehr (Ankauf KLF-A)	€	30.859,74

davon nichtrückzahlbare Darlehen Abwasserbeseitigung:

Gemeindereferat	€	136.024,88
Siedlungswasserbau	€	235.083,34

Zu den Darlehensständen wird angemerkt, dass für den Großteil der Darlehen die Investitionen im Siedlungswasserbau (Kanalbau) verantwortlich sind und die Förderungen über Annuitätendarlehen abzuwickeln sind und die Gemeinde zum Kanalbau verpflichtet ist. Bei sämtlichen anderen Darlehen ist zu erkennen, dass diese kontinuierlich abgebaut wurden und der Großteil schon ausgelaufen ist und hierbei kaum noch Belastungen anfallen.



Für den Kindergartenbetrieb scheint folgender Fehlbetrag auf:

Kindergarten: € 87.593,56

Mit Stichtag 31.12.2013 waren Rücklagen in folgenden Höhen vorhanden:

Kanalanschlussgebühr	€ 18.288,38
Aufschließungsbeiträge Kanal	€ 22.381,60
Aufschließungsbeiträge Verkehrsflächen	€ 47.205,90
Rücklage Verkehrsflächenbeiträge	€ 7.495,56

Außerordentlicher Haushalt:

Für alle Vorhaben im außerordentlichen Haushalt ist die Finanzierung gesichert und die einzelnen Vorhaben stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis 2013
Neubau Feuerwehrhaus	0,00	28.194,48	121.131,83	- 92.937,35
Ankauf Löschfahrzeug KLF-A	0,00	102.448,80	102.448,80	0,00
Gehsteige samt Verkehrsleitsystem	+ 853,08	73.280,00	73.570,90	+ 562,18
Straßensanierung 2012 – 2014	0,00	90.072,76	90.072,76	0,00
Räumgerät Winterdienst	0,00	30.000,00	60.000,00	- 30.000,00
Raumgerät Winterdienst – Zwischenfinanzierung	0,00	30.000,00	0,00	+ 30.000,00
Kanal BA 06 + 07	0,00	116.495,02	187.389,60	- 70.894,58
Abwasserbeseitigung Schuldenerlass	0,00	120.876,73	120.876,73	0,00

Rechnungsabschluss 2013 - Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Geboltskirchen & CoKG

Aufgrund des Gesellschaftsvertrages ist der VFI der Gemeinde Geboltskirchen & CoKG verpflichtet, binnen 5 Monaten nach Beendigung des Geschäftsjahres einen Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr zu erstellen. Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Geboltskirchen hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 2014 die Überprüfung des Rechnungsabschlusses durchgeführt. Die Eckdaten des Rechnungsergebnisses 2013 stellen sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt:

	Voranschlag 2013	Rechnungsabschluss 2013
Einnahmen	€20.200,00	€35.339,31
Ausgaben	€20.200,00,--	€35.339,31
Abgang/Überschuss	€0,--	€ 0,00

Außerordentlicher Haushalt:

	Voranschlag 2013	Rechnungsabschluss 2013
Einnahmen	€15.000,--	€ 9.047,02
Ausgaben	€17.100,--	€ 1.642,66
Abgang/Überschuss	-€ 2.100,--	+ € 7.404,36

B Ü R G E R S E R V I C E

➤ Anzeigepflicht für Nebengebäude

Es ist bedauerlicherweise immer wieder festzustellen, dass anzeigepflichtige Nebengebäude (Garten- und Gerätehütten, Unterstand für Tiere usw.) ohne behördliche Genehmigung bzw. Kenntnisnahme begonnen bzw. ausgeführt wurden.

Aus diesem Anlass wird auf die nachstehenden, derzeit gültigen Bestimmungen der Oberösterreichischen Bauordnung bzw. Bautechnikgesetzes hingewiesen.



Was ist ein Nebengebäude?

„Ein Nebengebäude ist ein *Gebäude mit höchstens einem Geschoss über dem Erdboden und einer Traufenhöhe bis zu 3 m über dem Erdgeschossfußboden, das im Vergleich zu gegebenen oder voraussehbaren Hauptbebauung nur untergeordnete Bedeutung hat und nicht Wohnzwecken dient.*

Neu-, Zu- und Umbau eines Nebengebäudes bis 15 m² verbauter Fläche

Der Neu-, Zu- und Umbau ist gemäß § 25 Oö. Bauordnung **anzeigepflichtig**.

Vor Beginn der Bauausführung sind dem Gemeindeamt Geboltskirchen als Baubehörde folgende Unterlagen vorzulegen:

- **Bauanzeige „Sonstige Bauvorhaben“** – Formular
- **Lageplan** – 3-fach
- **Planskizze** (Grundrissplan, Schnittdarstellung) – 3-fach
- **Baubeschreibung** – Formular – 3-fach

Anmerkung: Das Nebengebäude bis 15 m² kann an der Grundgrenze situiert werden.

Neu-, Zu- und Umbau eines Nebengebäudes ab 15 m² verbauter Fläche

Der Neu-, Zu- und Umbau ist gemäß § 25 Oö. Bauordnung **anzeigepflichtig**.

Vor Beginn der Bauausführung sind dem Gemeindeamt Geboltskirchen als Baubehörde folgende Unterlagen vorzulegen:

- **Bauanzeige „Baufreistellung-Nebengebäude“** – Formular
- **Einreichplan** – verfasst von einem befugten Planverfasser (Lageplan, Grundrissplan, Schnittdarstellung) – 3-fach
- **Baubeschreibung** – 3-fach
- **Einwendungsverzicht der Nachbarn auf dem Bauplan**
- **Planverfasserbestätigung**

Der erforderliche Abstand zur Grundgrenze ist von der Größe des Nebengebäudes abhängig. Es wird daher empfohlen, der Baubehörde den **Entwurf des Einreichplanes zur Vorprüfung vorzulegen**.

Die betroffenen Grundeigentümer werden ersucht, sich zeitgerecht – **jedoch vor Beginn der Bauausführung**, mit dem Gemeindeamt Geboltskirchen als Baubehörde in Verbindung zu setzen.

Die Formulare sind auf dem Gemeindeamt erhältlich sowie über die Gemeindehomepage www.geboltskirchen.at abrufbar.

**➤ Polizeistruktur NEU**

Mit 01.05.2014 wurde im Bezirk Grieskirchen die vom Bundesministerium für Inneres beschlossene Strukturreform der Polizeiinspektionen gestartet. Ziel der Strukturanpassung ist die Schaffung von Dienststellen, die den Anforderungen einer modernen Polizei gerecht werden. Mit 01.05.2014 wurde die PI Waizenkirchen geschlossen und die PI Peuerbach und Neukirchen/W. haben die Agenden übernommen.

Mit 01.07.2015 wird die PI Gaspoltshofen geschlossen werden und die PI Haag/H. und Grieskirchen werden die Betreuung der Gemeinden übernehmen. Obwohl sich die Anzahl der Polizeiinspektionen von 8 auf 6 verringern wird, werden alle Polizeibeamten weiterhin auf den verbleibenden Dienststellen im Bezirk eingesetzt werden, sodass es zu keiner Personaleinsparung kommen wird.

Wie erreiche ich die Polizei? In dringenden Fällen ist die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112 rund um die Uhr erreichbar. Auch unter den Telefonnummern der einzelnen Dienststellen ist rund um die Uhr gewährleistet, dass Sie mit der Polizei verbunden werden. Sollten Sie vor einer Polizeiinspektion stehen, können Sie über die Gegensprechanlage rund um die Uhr die Polizei erreichen, auch wenn die Dienststelle nicht besetzt sein sollte.

Zuständigkeiten der Polizeiinspektionen ab 01.05.2014 sowie ab 01.07.2015:

Polizeiinspektion	Gemeinden	Termin	Polizeiinspektion	Gemeinden	Termin
Grieskirchen 4710 Grieskirchen, Manglburg 17 Tel: 059133/4230-0 E-Mail: PI-O-Grieskirchen@ polizei.gv.at	Grieskirchen St. Georgen Tollet Pollham St. Thomas Schlüsslberg Gallspach Kematen/I. Hofkirchen/Tr.	Ab 01.07.2015 Bis 30.06.2015	Neumarkt/H. 4720 Neumarkt/H., Th.-Berger- Str. 7 Tel: 059133/4235-0 Mail: PI-O-Neumarkt@ polizei.gv.at	Neumarkt/H. Kallham Wendling Taufkirchen/Tr. Pötting	
Bad Schallerbach 4701 Bad Schaller- bach, Linzerstraße 8 Tel: 059133/4231-0 Mail: PI-O-Bad- Schallerbach@polizei.gv.at	Bad Schallerbach Wallern/Tr.		Peuerbach 4722 Peuerbach, Rathausplatz 3/2 Tel: 059133/4236-0 Mail: PI-O-Peuerbach@ polizei.gv.at	Peuerbach Steegen Bruck-Waasen Waizenkirchen Heiligenberg Michealnbach	Ab 01.05.2014 Ab 01.05.2014 Ab 01.05.2014
Haag/Hausruck 4680 Haag/H., Hauptpl. 26 Tel: 059133/4233-0 Mail: PI-O-Haag@ polizei.gv.at	Haag/H. Pram Rottenbach Geboltskirchen Weibern Aistersheim Gaspoltshofen Meggenhofen Hofkirchen/Tr.	Ab 01.07.2015 Ab 01.07.2015 Ab 01.07.2015 Ab 01.07.2015	PI Gaspoltshofen 4673 Gaspoltshofen, Hauptstr. 53 Tel: 059133/4232 Mail:PI-O-Gaspoltshofen @polizei.gv.at	Gaspoltshofen Meggenhofen Aistersheim Kematen/I.	Bis 30.06.2015 Bis 30.06.2015 Bis 30.06.2015 Bis 30.06.2015
Neukirchen/W. 4724 Neukirchen/W., Hauserstr. 14 Tel: 059133/4234-0 Mail: PI-O-Neukirchen- Walde@polizei.gv.at	Neukirchen Natternbach Eschenau/H. St. Agatha	Ab 01.05.2014			



Neuvergabe der Mietwohnung-Nr. 3 im ISG-Wohnhaus 4682 Geboltskirchen, Am Sportplatz 3

Aufgrund der Auflösung des Mietverhältnisses durch den Mieter der Wohnung Nr. 3 im ISG-Wohnhaus, Am Sportplatz 3, Geboltskirchen, wird die Wohnung zur Neuvergabe ausgeschrieben.

Diese Wohnung liegt im ersten Stock und hat ein Nutzflächenausmaß von 63,91 m² mit folgenden Räumlichkeiten:

Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia.

Die monatliche Nutzungsgebühr inklusive der Betriebs- und Heizkosten beträgt € 485,63 (inkl. USt.) und der Heizwärebbedarf liegt bei 70 kWh/m²a.

Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt €1.268,73.

Die Vergabe der Wohnung obliegt dem Wohnungsvergabeausschuss der Gemeinde Geboltskirchen. Die Kündigungsfrist der Wohnung endet mit 30. September 2014 und ist somit ab 01. Oktober 2014 beziehbar.

➤ Bewerbungen können schriftlich beim Gemeindeamt Geboltskirchen bis 31. Juli 2014 abgegeben werden.

Den Bewerbungsunterlagen ist noch ein Wohnungsansuchen-Fragebogen, der am Gemeindeamt Geboltskirchen erhältlich bzw. unter <http://www.geboltskirchen.at/gemeinde/gemeinde/einrichtungen/isg-wohnblock.html> abrufbar ist, beizulegen.

BAUAUSSCHUSS

➤ Straßenbauarbeiten 2014

Nachdem mit den Grundanrainern die geplanten Arbeiten dankenswerterweise auf sehr verständnisvolle und konstruktive Art abgehandelt wurden, können die beiden nachstehend geplanten Straßensanierungsarbeiten umgehend realisiert werden:

Sanierung der Höchststraße

Im laufenden Gemeindestraßensanierungsprojekt, bei dem vergangenes Jahr die Sanierung der Pilgershammer-Gemeindestraße fertig gestellt werden konnte, ist nun noch die Höchststraße in das Bauprogramm aufgenommen. Auf einer Länge von ~ 1 km wird die Verbindungsstraße zwischen der Geboltskirchner Landstraße L 1074 und der Pilgershammer-Gemeindestraße mit einer neuen bituminösen Tragschicht versehen, da schon erhebliche Verschleißerscheinungen wie Gitterrisse und Verdrückungen festzustellen sind. Weiters werden auf diesem stark befahrenen Teilstück, zwei dem Stand der Technik entsprechend ausgestattete Ausweichen errichtet.

Unter der Bauleitung der Straßenmeisterei Weibern sollten die Arbeiten plangemäß mit 18. August 2014 beginnen.

Sanierung Güterweg Reitting

Unter der Leitung des Wegerhaltungsverbandes Hausruckviertel – in dem das Güterwegenetz der Gemeinde Geboltskirchen eingegliedert ist – wird in den Kalenderwochen 29 und 30/2014, die schon sehr notwendige Sanierung des Güterweges Reitting abgewickelt. Die Instandhaltungsarbeiten (Fräsung und Aufbringung einer neuen bituminösen Tragschicht) werden auf einer Länge von ~ 700 Lfm. beginnend beim Anwesen Gattringer in Reitting 5 durchgeführt.

➤ Freihalten des Lichtraumprofiles

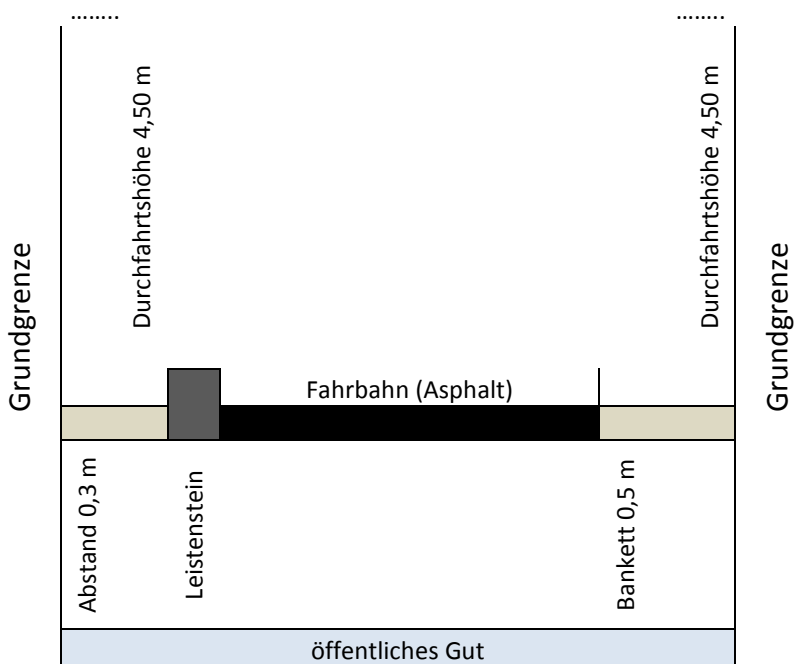
In den abgelaufenen Wochen und Monaten wurden von unseren Bauhofmitarbeitern verstärkt Erhaltungsarbeiten an den gemeindeeigenen Straßen durchgeführt. Dazu zählen die Straßenbankettpflege, Freimachen und Säubern von Einlaufschächten und Entwässerungsgräben, uvm. Diese Pflege trägt zur längeren Beständigkeit unserer Verkehrsinfrastruktur bei. Im Zuge dieser Erhaltungsmaßnahmen wurde auch auf das Lichtraumprofil geachtet. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Hecken, Sträucher und überhängende Äste von Bäumen entlang von Straßen und an Straßenkreuzungen von den Grundbesitzern nicht rechtzeitig zurück geschnitten werden und über die Grundgrenze auf Bankette und Straßen ragen.

Die Grundeigentümer auf welchem der Bewuchs steht werden daher ersucht, Bäume Sträucher, Hecken und der gleichen welche in das Lichtraumprofil der Straße ragen zu entfernen. Es haftet der Grundeigentümer wenn durch den Bewuchs die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigt wird und es dadurch z.B. zu einem Verkehrsunfall kommt.

Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,5 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m laut RVS 3.8 Pkt 3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.09.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr. 53). Bei Leistensteinen ist mindestens 0,3 m hinter dem Leistenstein das Lichtraumprofil frei zu halten (StVO § 48 Abs. 5)

Skizze für das Lichtraumprofil:

Lichtraumprofil Hölleithen:



AUSSCHUSS FÜR FAMILIE/BILDUNG und SOZIALES

➤ Ferienstpaß pur !!! – „Der Ferienkalender 2014“

Ein bereits fixer Bestandteil der Sommermonate ist unser Ferienkalender, der sich jedes Jahr bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit erfreut. Auch heuer ist es dem Ausschuss für Familie/Bildung/Soziales in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen und Privatpersonen wieder gelungen, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Sollte jemand keinen Ferienkalender erhalten, kann ein solcher am Gemeindeamt abgeholt werden.



Nachstehend ein kurzer Überblick über die Aktivitäten in den kommenden Ferien:

19. Juli	Schnuppertraining – Spiele am Tennisplatz
23. Juli	Golf – Schnuppern für Kinder und Jugendliche
24. Juli	Element „Wasser“ - Zeltlager
26. Juli	Ferienaktion im Westernsaloon Ghost City
29. Juli	Fahrt in den Bayernpark
01. August	Vorstellung der Feuerwehr
05. August	Kinderkochkurs
06. August	Vorstellung der Instrumente, Freiluftkino mit Lagerfeuer
09. August	Into the Wild - Campen im Freien
20. August	Spielplatzolympiade mit Grillen
22. August	Ballspiele, Geschicklichkeitsspiele, Lagerfeuer, Übernachtung in der Stockhalle mit Frühstück
23. August	Kinderfischen am Badensee
27. August	Ausflug ins OBRA Kinderland
03. September	Ein Nachmittag am Bahnhof Scheiben
05. September	Mit dem Jäger in den Wald

**Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen – und natürlich auch den Eltern –
schöne und erholsame Ferien und viel Freude mit dem
Ferienkalender!**



GESUNDE GEMEINDE

➤ Tipps für einen gesunden und gelungenen Grillgenuss



- Greifen Sie zu mageren Fleischstücken guter Qualität: vom Schwein, Geflügel, Kalb, Lamm, Rind oder Wild.
- Gepökelte Fleisch- und Wurstwaren sollten nicht auf den Grill. Durch das Erhitzen entstehen krebserregende Nitrosamine.
- Es muss nicht immer Fleisch sein: Mariniertes Gemüse wie Zucchini, Auberginen, Tomaten, Paprika, Pilze, ebenso Tofu, Grill- oder Schafkäse sorgen für Abwechslung.
- Auch Fisch wie Forelle, Lachs, Seezunge und Heilbutt eignet sich: in Folie eingepackt, am Kräuterbett mit etwas Oliven- oder Zitronenöl und grobem Salz gewürzt, wird er perfekt und bleibt saftig. Frischer Fisch braucht vorher keine Zitrone, sonst gerinnt das Eiweiß und er verliert an Zartheit.
- Marinieren Sie das Grillgut über einen längeren Zeitraum, damit das Aroma gut einzieht. Das Fleisch sollte komplett in der Marinade liegen und kalt gestellt werden. Auf keinen Fall salzen, das entzieht Wasser und macht das Fleisch zäh.
- Mariniertes vorher abtupfen, damit das Fett nicht in die Glut tropft und gesundheitsgefährdende Stoffe gebildet werden.
- Bevorzugen Sie leichte Soßen und Dips: Naturjoghurt, mit einem Schuss Sauerrahm cremig gerührt, lässt sich wunderbar variieren: mit frischem Knoblauch, Kräutern oder als Curry-Bananendip servieren.
- Vorsicht: das Grillgut sollte nicht zu dunkel werden, da sonst der Gehalt an krebserregenden Begleitstoffen zunimmt. Schwarze Stellen nicht essen, sondern wegschneiden. Den Rost immer mit Alu-Folie abdecken oder spezielle Alu-Grillschalen verwenden.
- Empfehlenswert sind auch Elektro- und Gasgriller oder Holzkohlengriller mit seitlicher Feuerstelle. Beim offenen Standgriller sollten nur Holzkohle und Holzkohlebriketts verwendet werden, die zunächst 30 bis 60 Minuten durchgeglüht werden.
- Wenn die Kohle zu brennen beginnt, weil Fett hineintropft, den Rost vom Feuer nehmen oder höher hängen. Beim Ablöschen entsteht Rauch, der sich am Fleisch niederschlagen kann.



➤ Neue App „GUTES FINDEN – Besser Leben mit guten Produkten“

Das neue App „GUTES FINDEN – Besser Leben mit guten Produkten“ soll ein Wegweiser zur Ernährungswende, zu einem bewussten und nachhaltigen Lebensstil, zu ökologischen und fair produzierten Produkten sein. Die App zeigt rund um den eigenen bzw. den eingegebenen Standort Bio-Direktvermarkter, nachhaltige Cafés, Restaurants, Kleidergeschäfte und Übernachtungsmöglichkeiten an, gibt Infos und Bewertungen wieder, berechnet den Weg dorthin u.v.m.



Das Oö. Umweltressort bietet die kostenlose App in Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ und der BIO AUSTRIA OÖ an.

JUGENDCORNER

➤ ONLINE zur Lehrabschlussprüfung



Die neuen Prüfungstermine für den **Zeitraum August 2014 bis Juli 2015** stehen für die Prüfungsanmeldungen **mit Anfang Mai 2014** zur Verfügung.

Lehrlinge haben die Möglichkeit ab 10 Wochen vor Lehrzeitende zur Lehrabschlussprüfung (LAP) anzutreten.



Registrierung, Anmeldung und Informationen:

- <https://online.wkoee.at>
- Zugangsdaten werden via E-Mail zugestellt

Viele Lehrbetriebe und Lehrlinge nutzen bereits diesen besonderen Service:

- Passende Prüfungstermine finden
- Rund um die Uhr zur Prüfung anmelden
- Vorbereitungskurse buchen
- Optimale Terminübersicht
- Erinnerungsschreiben zum LAP-Termin per SMS oder E-Mail

Termininformationen für Meister- und Befähigungsprüfungen, sowie Unternehmer- und Ausbilderprüfungen sind ebenfalls im Online-Service zu finden.

WKO Oberösterreich

Lehrlingsstelle und Meisterprüfungsstelle

Wiener Straße 150 | 4021 Linz

T 05-90909-2100 | F 05-90909-4039

E pruefungen@wkoee.at

W <http://www.lehrvertrag.at>

BÜCHEREI GEBOLTSKIRCHEN

➤ Kriminacht im Kulturgut Hausruck

Ein spannender und zugleich sehr heiterer literarischer Abend wurde den Besuchern der „Kriminacht“ am 07. Juni 2014 im Kulturgut Hausruck geboten.

Die Autoren Herbert Dutzler aus Schwanenstadt und Thomas Raab aus Wien verstanden es perfekt das Publikum sowohl zu fesseln als auch immer wieder zum Lachen zu bringen.



FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

➤ Die Highlights im Sommer mit der OÖ Familienkarte



Die neue OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Schiff Ahoi auf der Donau**



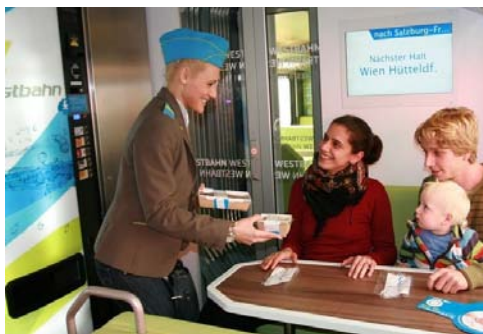
Eine spannende und lustige Erlebnisfahrt erwartet Familien bei der neuen Hafenrundfahrt der Reederei Wurm+Köck. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bis 13 Jahre fahren jeden Freitag bis 2. Oktober um 15.00 Uhr gratis (statt 6,90 Euro)! Personen ab 14 Jahre zahlen 13,80 Euro. Weitere Informationen: www.familienkarte.at.

- **Höhenrausch 2014!**

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2014 Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Aktion mit der OÖ Familienkarte vom 27. Juni bis 19. Oktober 2014: 16,50 Euro für 2 Erw. + Kinder (statt 19 Euro) bzw. 12 Euro für 1 Erw. + Kinder (statt 15 Euro). Weitere Informationen sind auf www.oekulturquartier.at zu finden.



- **Mit der Westbahn in den Sommerferien einmalig zum Halbpreis reisen**



Ferienzeit ist Reisezeit! Mit der OÖ Familienkarte und Vorlage des entsprechenden Gutscheines können Eltern in den Sommerferien einmalig zum Kindertarif reisen – mitreisende Kinder (egal welchen Alters) fahren gratis! Voraussetzungen: Onlinebuchung des Tickets (je Erwachsenen ein Kinderticket), Vorlage des Gutscheines, der auf www.familienkarte.at zum Downloaden steht, und Vorlage der OÖ Familienkarte!

- **Familienpicknick – ein Sommerhighlight in Oberösterreich**

Am 6. Juli (Schönau i.M.), 13. Juli (Andorf) und 20. Juli (Laussa) finden wieder die beliebten Familienpicknicks statt. Die Kooperationspartner stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitbringen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen die Familien ebenfalls geschenkt. Alle Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf www.familienkarte.at.





GEMEINDEKINDERGARTEN

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Gesunde Ernährung trägt zu unserem Wohlbefinden bei. Schon im Kindergarten wollen wir mit der monatlich selbst zubereiteten „Gesunden Jause“ das Bewusstsein wertvoller Lebensmittel wecken.

Vom Einkauf bis zur Zubereitung sind die Kinder aktiv dabei.

Im Zuge dieser sehr gut angenommenen Aktivität war es uns auch ein Anliegen, den von der Gesunden Gemeinde organisierten Workshop: „Schärfe deine Sinne – erlebe Geschmack neu“ in unser Schwerpunktprogramm aufzunehmen. Die Mittwoch-Nachmittagskinder und viele Eltern nahmen an dieser interessanten Aktivität mit der Diätologin Frau Cornelia Wagner teil. Zusätzlich wurde bei uns das Bewusstsein auf gesunde Zähne gelenkt. Viele Lebensmittel vereinfachen das Kauen. Ist das für uns Menschen wirklich notwendig?

Gesundheit beginnt im Mund – und das schon bei den Jüngsten.

Den Kindergärten wurde durch die OÖ.GKK neben der Zahngesundheitserzieherin, die jährlich zwei Mal kommt - auch eine kostenlose zahnpädagogische Untersuchung durch einen Patenzahnarzt angeboten. Das Ziel dieser Untersuchung ist es, eine etwaige Kariesausbreitung im Milchgebiss als auch eine Bissfehlstellung zu beurteilen. Am 6. März kam unser Patenzahnarzt Dr. Möseneder aus Haag zu den Schulanfängern. Für interessierte Eltern fand parallel zur Untersuchung ein Workshop mit der Zahngesundheitserzieherin statt. Für uns war die prophylaktische Untersuchung sehr interessant, da den „Großen“ auch die Scheu vor dem Zahnarzt genommen wurde. Herr Dr. Möseneder begutachtete sehr kindgerecht und erntete großes Lob. Dafür sagen wir danke!

SPENDEN

SPENDEN

SPENDEN

SPENDEN

- Der **Fotoclub von Geboltskirchen** löst sich auf. Aus diesem Grund hat uns der Kassier (**Herr Zöbl Andreas**) die freudige Nachricht übermittelt, dass wir **€500.-** vom verbleibenden Vereinsgeld **bekommen**. Der Obmann (**Herr Wolfgang Pichler**) überreichte uns die Spende, wodurch wir durch eifriges Sparen nun eine schon lange ersehnte, große „Nestschaukel“ ankaufen können. DANKE!!!
- **Herr und Frau Hattinger** und **Frau Weißmann** trugen ebenfalls durch den Verkauf ihrer selbstgekochten „Frühlingsrollen“ beim letzten Dorffest mit der Spende von **€ 300.-** zur Erfüllung der Wunschschaukel bei. DANKE!!! Weiters besuchte uns das Ehepaar Hattinger am 5. Juni und kochte mit den Kindern bei der letzten, „Gesunden Jause“ dieses Kindergartenjahres thailändisch. Die gesamten Ausgaben für die Zutaten übernahm Herr Hattinger in Verbindung mit der „ULG“ Geboltskirchen! Wir freuten uns!
- Wir möchten diese Gelegenheit auch nützen, uns einmal bei der **örtlichen RAIKA** zu bedanken, die uns bei jeder Feierlichkeit mit Tischtüchern und Servietten ausstattet.
- Ein weiterer Dank gebührt **allen Gemeindebürgern**, die unsere „Musical - Veranstaltung“ am 26. April besuchten. Durch das Kommen der vielen Gäste war es ein gelungenes Fest!!!!



Nachmittag mit der Diätologin Frau Wagner (3. v. l.)



Zahnarztbesuch von Dr. Möseneder



Spendenübergabe / Fotoclub



Thailändisch Kochen mit Fr. Hattinger Gai

Das Kindergartenteam möchte sich bei ihrem Chef, Herrn Bürgermeister Kastner für die langjährige, gute Zusammenarbeit aufs Herzlichste bedanken und wünscht für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen!!!!



VOLKSSCHULE GEBOLTSKIRCHEN

Interessantes aus der Volksschule:

➤ Pyramide für Erdäpfel

An einer Aktion des Ökosozialen Forums beteiligen sich alle Volksschüler mit Unterstützung der Bäurinnen. Diese stellten Holz und Erde zur Verfügung und stellten die Pyramiden am Spielplatz und beim Bäckerhaus auf. Die Kinder setzten die Kartoffeln unter Anleitung ihrer Lehrerinnen am 24. und am 29. April. Jetzt muss abgewartet werden, wie sich die Sache entwickelt. Wir hoffen auf eine gute Ernte! Herzlichen Dank an die Bäurinnen!



➤ Konzert

Ein lehrreiches Konzert der Extraklasse gab es bei uns im Turnsaal am 9. Mai. „The Brasstars“ spielten bei uns auf, machten richtig laute Blechmusik und brachten uns noch eine Menge über Blechblasinstrumente bei. Ermöglicht wurde dies durch unseren Musikverein. Vielen Dank an Peter Kirchsteiger, der alles für uns organisierte.

➤ Radfahrprüfung geschafft!

Alle Kinder der 4. Klasse haben die Prüfung bestanden. Sie dürfen nun, falls sie das 10. Lebensjahr bereits erreicht haben, ohne Begleitung mit ihrem Rad unterwegs sein. Helm, verkehrssicheres Fahrrad und Fahrradausweis vorausgesetzt!



BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN

➤ „Trenna is a Hit“ – Bring Kleider und Schuhe mit!



Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft (Bezirksabfallverband, Gemeinden, O.Ö. LAVU AG) kümmern sich seit mehr als 25 Jahren um die "GETRENNTE SAMMLUNG" und somit auch um die "Textiliensammlung" in rund 180 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich.



Die getrennte Sammlung spart Zeit und Geld, denn ähnlich wie beim Einkauf können neben "Textilien und Schuhen" mehr als 80 verschiedene Abfallarten im ASZ schnell und einfach entsorgt werden. Die erzielten Erlöse aus der getrennten Sammlung werden an die Verbände rückvergütet, und kommen wieder zurück ins eigene Geldbörse.

Welche Textilien dürfen im ASZ abgegeben werden?

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche

Warum sollten sie ihre Textilien ins ASZ bringen?

- **Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:**

ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und ASZ-Erlöse entlasten die Abfallgebühren

- **Umwelt- und Klimaschutz** durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- **Regionale Arbeitsplätze** in ganz Oberösterreich (mehr als 600 Mitarbeiter/Innen)
- **Textilien-Sammelsäcke GRATIS** in allen ASZ in Oberösterreich

Was passiert mit den Textilien, die im ASZ gesammelt werden?



In allen 180 ASZ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Textilien-Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt.



SOZIALHILFEVERBAND GRIESKIRCHEN

➤ Einführung eines Angehörigen-EntlastungsDienstes (AED)



Die Einführung des AED dient zum Lückenschluss zwischen einzelner mobiler Einsatzstunden und einer Pflege rund um die Uhr in einem Alten- und Pflegeheim oder einer 24-Stunden-Pflege zu Hause. Die wertvolle Säule in unserer Gesellschaft, die pflegenden Angehörigen, sollen dadurch unterstützt und entlastet werden.

Ziel des AED:

- ❖ langfristige Entlastung pflegender Angehöriger bzw.
- ❖ kurzfristige Entlastung z.B. bei Erkrankung pflegender Angehöriger
- ❖ ausschließlich im häuslichen Umfeld

Zielgruppe:

- ❖ Pflegestufe 3 - 7, bereits über ein Jahr
- ❖ Personen mit Demenz, die noch kein Pflegegeld beziehen
- ❖ Fachärztl. Diagnose und Nachweis eines Pflegegeldantrages sind innerhalb eines halben Jahres nachzubringen

Ausnahme: Bei einem kürzeren Zeitraum als ein Jahr, kann die Koordination für Betreuung und Pflege auf Grund eines Hausbesuches, die Zustimmung zum AED erteilen, z.B. Palliativpatienten, die eine hohe Pflegestufe erst vor kurzem erhalten haben.

Leistungsangebot:

- ❖ Mehrstündiger Betreuungsservice und Alltagsbegleitung

Berufsqualifikation:

- ❖ Heimhelfer/innen und Fachsozialbetreuer/innen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit

Zeitliches Ausmaß:

- ❖ bis zu 120 Stunden pro Jahr, von MO - FR von 06:00 - 18:00 Uhr
- ❖ Wochenende und Feiertage nach Vereinbarung mit den Anbieterorganisationen **Caritas** und **Rotes Kreuz** nach Maßgabe.

Kundenbeiträge:

- ❖ Orientieren sich nach den Tarifen der Mobilen Dienste

Kontakt:

- ❖ der AED kann über die Sozialberatungsstelle bzw. über die Koordination für Betreuung und Pflege beantragt werden

Sozialhilfeverband Grieskirchen
Manglbürg 14
4710 Grieskirchen
www.shvgr.at
Tel.: 07248-603-0
Fax: 0732 7720 264399



A G E N D A 21 - Arbeitskreis „Altersgerechtes Wohnen“

Das altersgerechte Wohnen im „BÄCKERHAUS“ ist nun fertig gestellt. Alle elf barrierefreie Wohnungen sind bereits vergeben und die Bewohner haben den Umzug in die neuen eigenen „vier Wände“ gut gemeistert und fühlen sich bereits im neuen Umfeld sehr wohl.



Für Hilfestellung und Unterstützung bei alltäglichen Problemen sowie zur Förderung des Gemeinschaftslebens steht den Bewohnern die qualifizierte Fachkraft des Vereins VITAL – Frau Martina Eder – zur Verfügung.

Im Paterre bietet ein freundlich gestalteter Gemeinschaftsraum mit angeschlossener Terrasse den Bewohnern Raum für Begegnung und Kommunikation. Gerade der Gemeinschaftsraum ist das „Herzstück“ einer solchen Wohnform, denn dort kann Kommunikation und Gemeinschaft entstehen und so der Vereinsamung der Bewohner entgegengewirkt werden. Die laufenden Kosten des Gemeinschaftsraumes werden durch die Gemeinde Geboltskirchen abgedeckt.

Die vollständige Ausstattung des Gemeinschaftsraumes konnte nur aufgrund der Spenden vieler Gönner verwirklicht werden. An dieser Stelle sei ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Gaben den nachstehend angeführten Institutionen bzw. Personen ausgesprochen:

Geldspenden:

Bangerl Egon, Dr. Gemeindearzt	€ 320,00	Spende Honorar Gesundheitstag
Bäuerinnen Geboltskirchen	€ 410,00	2 Sesseln für Aufenthaltsraum
Gesunde Gemeinde	€ 601,20	Möblierung Aufenthaltsraum
Goldhaubengruppe Geboltskirchen	€ 3.000,00	Möblierung Aufenthaltsraum
Junge ÖVP Geboltskirchen	€ 412,71	2 Sesseln für Aufenthaltsraum
Kath. Frauenbewegung Geboltskirchen	€ 150,00	Kaffeemaschine und Ausstattung
Kath. Jugend Geboltskirchen	€ 500,00	Möblierung Aufenthaltsraum
Kulturausschuss Geboltskirchen	€ 982,78	Möblierung Aufenthaltsraum
Liedertafel Geboltskirchen	€ 280,00	Erlös Adventsingen
Musikverein Geboltskirchen	€ 379,90	Erlös Kirchenkonzert
ÖVP Geboltskirchen	€ 150,00	Küchenausstattung
Schafflbad GmbH	€ 100,00	Küchenausstattung
SPÖ Geboltskirchen	€ 412,71	2 Sesseln für Aufenthaltsraum
Unabhängige Liste Geboltskirchen (ULG)	€ 600,00	Möblierung Aufenthaltsraum

Sachspenden:

MKW, Weibern	Sanitärausstattung
Spießberger Roswitha	Sanitärausstattung im Wert von €499,-- (Firma Hagleitner)
Waldenberger Monika	Patchwork-Bild und Nähen der Vorhänge

Von der Sozialabteilung des Landes OÖ wurde zur Ausstattung des Gemeinschaftsraumes ebenfalls eine Beihilfe gewährt. Es sind dafür gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, wie zB die verbindliche Vereinbarung des Betreuungszuschlages, Möglichkeit der Rufhilfe, Bereitstellung bzw. Nutzung des geförderten Gemeinschaftsraumes für die Mieter der Betreuungseinrichtung, usw.. Zur Nutzung des Gemeinschaftsraumes sei angemerkt, dass diese aufgrund der Fördermodalitäten in Abstimmung mit der Betreuungsorganisation erfolgt, um gemeinschaftliche Aktivitäten zu organisieren. Wir ersuchen um Verständnis, dass eine selbstständige Nutzung des Gemeinschaftsraumes durch eine eigenständige Organisation oder Verein nicht möglich ist.

Bei Interesse melden:

Aktuell sind alle Wohnungen vergeben. Es wird jedoch eine Interessentenliste geführt, die bei einer Vergabe berücksichtigt wird. Informationen erhalten Interessenten bei der Gemeinde Geboltskirchen (07732/3513-11) oder unter <http://www.geboltskirchen.at/gemeinde/gemeinde/einrichtungen/altersgerechtes-wohnen.html>

Ein Blick in den Gemeinschaftsraum:**➤ Nachbarschaftsbesuch der Volksschule**

Im Sinne einer guten Nachbarschaft haben alle 4 Klassen der Volksschule Geboltskirchen mit ihren Lehrerinnen die Bewohner des BÄCKERHAUSES besucht. Bei diesem Einstandsbesuch boten die Kinder gesangliche, textliche, musikalische und schauspielerische Darbietungen.

Wie schon einmal berichtet, haben die Volksschüler mit der Künstlerin Roswitha Nickl aus Gallspach die Bilder für die Gänge des BÄCKERHAUSES gestaltet. Bei diesem Besuch konnten sie sich selbst überzeugen, dass ihre Kunstobjekte einen bleibenden Ausstellungsort gefunden haben und allseits großen Anklang finden. Die Montage der Bilder wurde von Josef Eder kostenlos durchgeführt. Dem Elternverein und den Bäuerinnen danken wir an dieser Stelle nochmals für die finanzielle Unterstützung des Malprojektes:

- ❖ Elternverein: €600,--
- ❖ Bäuerinnen: €200,--



OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicher im URLAUB

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden

.... hier einige Tipps, für Ihre Sicherheit

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente** – Reisepass, E-Card, Führerschein – nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig **Impfungen** vornehmen lassen, (je nach Reiseziel)
- Medikamente**, die sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke
- Keinen Hinweis** bzgl. Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox, Internet
- Nicht benötigte **Leitungen** (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An **Gewitter** während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen...)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um **Postentleerung** bitten



Foto: M.E./pixelio.de

Euronotruf 112

Hilfe in allen europäischen Ländern



NICHT VERGESSEN !

Zahlungsmittel: Denken Sie an die PIN-Codes für Bankomat und Kreditkarte!

Mobiltelefon: Denken Sie an Ladegerät und PIN-Code!

Fotoausrüstung: Adapter und Ladegerät nicht vergessen!

Buchungsunterlagen: Bahn- oder Fährtickets, Flugbestätigung, Krankenversicherungsunterlagen!

Flugreisen innerhalb der EU: Die Beschränkungen von Flüssigkeiten im Handgepäck beachten!

Kopieren Sie Ihre Reiseunterlagen und Personaldokumente und bewahren Sie diese getrennt von den Originalunterlagen auf!

Oder: Einscannen und auf eigene Mailadresse senden – so können Sie im Bedarfsfall per Internet zugreifen!

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein **Service** vor Fahrtantritt schützt vor Pannen
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Lifehammer, Warnweste **kontrollieren**
- Eventuell eine **Reiseversicherung** abschließen
- **Grüne Versicherungskarte** im Ausland empfehlenswert und Europäischen Unfallbericht mitnehmen
- **Diebstahlschutz** durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine **Autopapiere** und **Wertsachen** im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar
- Rechtzeitig **Informationen** über die **Verkehrsbestimmungen** im jeweiligen Urlaubsland einholen

ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR GEBOLTSKIRCHEN



➤ Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Geboltskirchen

Am Samstag, dem 3. Mai 2014 begingen wir die Feier der Florianimesse in unserer schönen Pfarrkirche und die anschließende Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Zu Ehren unseres Schutzpatrones des Hl. Florian und zum Gedenken an unsere verstorbenen und gefallenen Kameraden haben wir uns versammelt, um ein wenig inne zu halten.

Der Festzug wurde vom Musikverein Geboltskirchen dankenswerterweise musikalisch umrahmt und verlieh der Feier dadurch einen sehr festlichen und schönen Rahmen.

Unser Feuerwehrkurator Pfarrer Mag. Johannes Blaschek gab uns in seiner Predigt für unseren Dienst am Nächsten unter anderem folgende Worte (auszugsweise) mit:

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr! Das, ist der Wahlspruch der freiwilligen Feuerwehren in unserem Land. Unter diesem Motto verrichten im Aktivstand über 62.000 Männer und fast 2000 Frauen allein in Oberösterreich treu und aufopferungsvoll als Feuerwehrleute ihren Dienst für die Allgemeinheit.

Unser Schutzpatron ist der Heilige Florian. Als Märtyrer ist er zum Zeugen für Jesus Christus geworden, der für uns sein Leben aus Liebe hingegeben hat.

„Eine größere Liebe hat niemand, als wer sein Leben hingibt für seine Freunde“ (Joh15,13), so sagt es Jesus selbst auch im Hinblick auf seinen bevorstehenden Tod am Kreuz.

In dieser Selbstlosigkeit, die um des Nächsten willen alle Gefahren sogar für das eigenen Leben in Kauf nimmt, ist der Hl. Florian mit guten Grund ein Vorbild für alle Kameraden, die in unseren Feuerwehren ihren Dienst tun.

Der Einsatz für das Gemeinwohl ist bester Ausdruck der Nächstenliebe. Da ist der Sinn des Wortes „Dem Nächsten zur Wehr“.

Wir Feuerwehrleute stehen all denen bei, die sich nicht aus eigenen Kräften gegen die Gefahren des Feuers und des Wassers wehren können. Dazu kommen unter unseren Lebensbedingungen auch die Hilfen bei Verkehrsunfällen und Katastrophen verschiedenster Ursache. Vergessen möchte ich aber auch nicht eure geschätzten Dienste bei vielen festlichen und schönen Anlässen, was die Aufmärsche und die Ordnungsdienste bei kirchlichen und weltlichen Feierlichkeiten unseres Ortes betrifft. Auch dafür sind wir euch als Gemeinde und Pfarrgemeinde dankbar.

Wir tun den Dienst aber nicht nur für Menschenlohn. Wer könnte für all das wirklich danken, was im Laufe der Jahre an Gutem getan wurde und wird. Das Meiste wird gleich wieder vergessen und vieles gelangt gar nicht ans Licht der Öffentlichkeit.

Deshalb können wir im Innersten alles nur zur „Ehre Gottes“ tun, damit durch unsere Werke der Nächstenliebe Gottes Liebe, Güte und Menschenfreundlichkeit unter den Menschen bekannt wird. Gott kann uns auch allein unsere guten Werke vergelten. „Mein Vater, der ins Verborgene sieht - er wird es dir vergelten“, sagt Christus. Also „Gott zur Ehr“!

...Die fortgeschrittene Technik macht die Hilfsdienste bei Naturkatastrophen und Unglücksfällen nicht überflüssig. Sie beschwört vielmehr neue Gefahren herauf, z.B. in Bezug auf gefährliche Chemikalien. Das stellt uns vor die Aufgabe einer viel komplexeren Ausbildung, um den



Standards genügen zu können. Wir leben nicht in einer heilen Welt und das Paradies eines unfallfreien Lebens wird es bis zum jüngsten Tag auf dieser Erde niemals geben.

...Ein besonderes Anliegen ist es mir in dieser Stunde, die Jungfeuerwehrmänner aufzumuntern. Werdet wie eure Väter großherzig. Bringt eure Fähigkeiten ein, nicht nur weil es momentan Spaß macht, sondern aus echter menschlicher und christlicher Hilfsbereitschaft heraus. Engagiert euch mit dauerhafter Beständigkeit. Es sei uns fern, über die Jugend zu klagen. Wir stellen dankbar fest, wie viele junge Menschen nicht faul und bequem in Kneipen und Discos herumlungern, sondern ihre Kräfte bei den Übungen, Schulungen und Ausrückungen einbringen. Ihr dürft Freude an der modernsten Technik, die zum Einsatz kommt haben, und zugleich Freude an der Gemeinschaft so vieler dienst- und hilfsbereiter Kameraden, die sich alle für die Mitmenschen in den verschiedensten Notsituationen einsetzen.

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ – Dieses Wort gelte auch für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Geboltskirchen.

...Das Feuer, das wir bekämpfen möge aber gerade in unseren Gedanken und Herzen nicht ausgehen. Dort soll es lichterloh, immer intensiver brennen. Das Feuer für die gemeinsame Sache. Das Feuer für unseren Einsatz am Mitmenschen. Letztlich das Feuer für Christus, der sich selbst bis zum Letzten für unser ewiges Heil eingesetzt hat.

Heiliger Florian, bitte für uns in diesem Anliegen.

GARTENTROPHY – BLUMENSCHMUCK- BEZIRKSSIEGEREHRUNG

➤ Siegerehrung der Gartentrophy 2013 am 20. März 2014

850 Besucher kamen nach Bad Schallerbach und freuten sich mit den 12 Preisträgern in vier Kategorien (schönstes Bauernhaus, schönstes Wohnhaus, schönster Garten, schönster Gemüsegarten). Biogärtner Karl Plohberger führte durch den Abend. Die Blumenschmuck-Bezirksjury hat die Bewertung vorgenommen. Aus 63 eingereichten Objekten wurden 20 Objekte von der 5-köpfigen Jury bewertet.

In der Kategorie Gemüsegarten konnte die Familie Weinberger-Felbauer aus Roßwald den Sieg erringen.

Herzlichen Glückwunsch!



Der siegreiche Garten!



Sabine und Gerhard beim Siegerinterview



NATURFREUNDE und PFARRE GEBOLTSKIRCHEN



Pfarre Geboltskirchen

**EINLADUNG
zur
28. BERGMESSE
der Pfarre Geboltskirchen**



bei der Schüttbauernalm

am Sonntag, 31. August 2014 um 11:30 Uhr

Abfahrt: Samstag, 30. August 2014 um 13:00 Uhr beim Gemeindeamt
PKW-Zufahrt zur Schüttbauernalm 1025
Meter über Unterlaussa möglich

Von der Schüttbauernalm wandern wir auf die Bodenwies (1540 m) ca. 1,5 Std.

Die Bodenwies ist ein herrlicher Aussichtsberg mit eindrucksvollen Blicken bis weit hinein zu den Gesäusebergen. Abstieg zur Sonnrieschütte (1030 m) oder leichte Almwanderung von der Schüttbauernalm direkt zur Sonnrisschütte (1,5 Std).
Übernachtung und Hüttengaudi auf der Sonnrisschütte

Sonntag, 31. August 2014:

Nach dem Frühstück wandern wir ca. 1,5 Std. zur Schüttbauernalm wo um 11.30 Uhr die Bergmesse beginnt. Die Bergmesse zelebriert Pfarrer GR Mag. Johannes Blaschek.

Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgen die Naturfreundejugend und die Altenhofer Dorfmusikanten.



Anmeldung für Übernachtung bei: Anton Höfer 0650/7706753 oder Pfarramt 07732/3545

NATURFREUNDE

➤ Einladung zur Film-Präsentation

Im Rahmen des Dorffestes wird am

14. August 2014 um 21:00 Uhr

der Film „**HUMUS – Die vergessene Klima-Chance**“

präsentiert.

Filminhalt: Forscher versuchen das Geheimnis fruchtbarer Böden zu entschlüsseln und Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft zu finden.

Film-Präsentation
Im Rahmen des Dorffestes
Naturfreunde Geboltskirchen

HUMUS
Die vergessene Klima-Chance

Forscher versuchen das Geheimnis fruchtbarer Böden zu entschlüsseln und Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft zu finden.

14. August 2014 – 21:00 Uhr
www.geboltskirchen.naturfreunde.at

HEIMATMUSEUM SCHLOSS STARHEMBERG

➤ Sonderausstellung in Haag zeigt „Unsere Region im 1. Weltkrieg“

Sonderausstellung in Haag zeigt „Unsere Region im 1. Weltkrieg“

Schau im Heimatmuseum Schloss Starhemberg umfasst die Gemeinden Haag am Hausruck, Geboltskirchen, Rottenbach und Weibern

Im Heimatmuseum auf Schloss Starhemberg in Haag am Hausruck läuft derzeit die Ausstellung „1914 – 1918 – Unsere Region im 1. Weltkrieg“. Sie umfasst die Gemeinden Haag am Hausruck, Geboltskirchen, Rottenbach und Weibern.

Der erste Weltkrieg, der vor hundert Jahren im August 1914 begonnen hat, hat nicht nur Europa ins Chaos gestürzt und die alten Mächte zum Einsturz gebracht, er hat auch jeden einzelnen Menschen direkt oder indirekt betroffen. Getötete, verletzte oder vermisste Angehörige, Hunger und Mangelwirtschaft, das Auseinanderfallen des Staates: Das alles prägte auch die Menschen fernab der Kampfschauplätze, auch bei uns in den Gemeinden Haag am Hausruck, Geboltskirchen, Rottenbach und Weibern.

„Aus den vier Gemeinden haben wir viele wertvolle Unikate wie Uniformen, Ehrenbücher von Gefallenen, persönliche Erinnerungsgegenstände und zahlreiche Fotos erhalten“, berichtet der Obmann des Vereins „Haager Heimatmuseum auf Schloss Starhemberg“, Bgm. a. D. Franz Ziegelböck. „Uns ist vor allem wichtig, dass der Bevölkerung der Region und allen geschichtlich interessierten Besuchern das Leben in diesen vier Gemeinden vor 100 Jahren anschaulich präsentiert wird. Dabei soll auch aufgezeigt werden, welche fürchterlichen Folgen das Attentat von Sarajewo auf die Geschichte des gesamten 20. Jahrhunderts hatte.“

Die Ausstellung läuft bis 26. Oktober und ist an allen Sonn- und Feiertagen von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Sonderführungen können gegen Voranmeldung bei der Marktgemeinde Haag am Hausruck unter Tel. 07732/2255 vereinbart werden.

Die beiden Fotos zeigen das Schloss Starhemberg in Haag am Hausruck während des Ersten Weltkrieges. Von 1915 bis 1916 benutzte die österreichische Armee das Schloss als Militärspital.



Rückfragehinweis:

Franz Ziegelböck Tel.: 0699/11 46 58 19

E-Mail: franz@ziegelboeck.com

NEWS AUS GEBOLTSKIRCHNER UNTERNEHMEN/BETRIEBEN**➤ Wir über uns – ENGLMAIR e.U. – Beton.Kies.Sand.Erdbau****Qualität aus unserer Region!**

Scheiben 2 . A-4682 Geboltskirchen
Tel. 07732 / 32 65 . Mobil 0664 / 18 55 993
e-Mail office@beton-englmair.at
www.beton-englmair.at

Unser Familienbetrieb orientiert sich stets an den Bedürfnissen der Kunden und Baustellen der Region. Alle unsere Produkte, wie Transportbeton, Kies und Sand sind von erstklassiger Qualität und erfüllen die Anforderungen die an moderne, hochwertige Baustoffe gestellt werden. Um diesen Standart zu halten werden regelmäßig im betriebseigenen Labor Proben getestet und durch unabhängige zertifizierte Überprüfungsstellen bestätigt. Auch im Bereich Erdbau sorgen wir mit Baggern zwischen 1,6 und 32 Tonnen für eine schnelle und saubere Arbeit auf den Baustellen der Umgebung.

Mit unseren leistungsstarken Fuhrpark wird Kies und Beton schnell zur Baustelle geliefert oder Erdaushub sauber weggefahren.



Betonpumpe beim Einbringen von Beton für eine Terrasse



Die Fahrmischerflotte

Geschichte:

- 1907 erstmalige Erwähnung der Schottergrube Scheiben zur Privatentnahme
- 1985 Gewerbsmäßiger Abbau und Anschaffung eines Radladers und einer Siebanlage
- 1986 Errichtung einer Sand und Kieswaschanlage
- 1997 Kauf des ersten 4-Achs Kipper LKW
- 1998 Errichtung einer Brecheranlage zur Splitterzeugung
- 2003 Einstieg in die Transportbetonbranche mit dem Bau eines Betonwerkes
- 2009 Die ersten Erdarbeiten werden durchgeführt
- 2012 Neubau des Kieswerkes
- 2013 Neubau eines modernen Betonwerkes



Blick von der Abbauwand auf das Betriebsgelände Stand Juni 2014

Ressourcen schonen – Durch den sorgfältigen Umgang mit dem Rohstoff „Hausruckschotter“, der durch seine hervorragenden Eigenschaften gegen Verschleißbeanspruchung und im Beton gegen chemische Beanspruchungen wie Salz und Säure hervorsteht, ist die Versorgung der Region mit Schotter und Beton noch lange gesichert.



Schotterabbau und Umwelt – mit der richtigen Renaturierung kein Widerspruch. So fühlt sich zum Beispiel der eher schon selten gewordene Feuersalamander auf den rekultivierten Abbauflächen sehr wohl.

O R F - SOMMERRADIO am Bahnhof Scheibben

➤ Mein Sommerradio beim Kohlebahnhof Scheibben am Dienstag, 15. Juli 2014 von 12:00 – 15 Uhr

Radio OÖ Sommerradio

In den Sommerferien ist ab 8. Juli Radio Oberösterreich jeden Tag in einem anderen Ort des Landes zu Gast. Montag bis Freitag von 12 bis 15 Uhr ist "Mein Sommerradio" dann auch im Programm von Radio Oberösterreich live zu hören.

In den drei Stunden von 12 bis 15 Uhr wird dann nicht nur der Schauplatz der Sendung präsentiert, sondern auch die Besonderheiten des Ortes und Geschichten aus und über die Region erzählt. "Mein Sommerradio" ist daher auch ein Stück Heimatkunde, gekoppelt mit viel Freizeit- und Ferienspaß.

Dabei werden sowohl Einheimische als auch ausländische Gäste während der Sommerferien auf Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Region aufmerksam gemacht, um ihnen Lust auf Ausflüge und Urlaub zu bereiten.



"Mein Sommerradio" beim Kohlebahnhof Scheibben

Jeden Tag haben die Hörer von Radio Oberösterreich die ganz besondere Gelegenheit, die vorgestellte Freizeiteinrichtung auch gratis zu besuchen. Am Dienstag, 15. Juli ist das Radio OÖ-Team auf Einladung des Tourismusverbandes Vitalwelt zu Gast am Kohlebahnhof Scheibben, der an diesem Tag außerhalb seiner normalen Öffnungszeiten ab 11.30 Uhr in Betrieb sein wird.

Auf den Reisen quer durch Oberösterreich werden die Hörer und Gäste von den Moderatoren Maria Theiner, Günther Madlberger, Michael Trnka und Claudia Woitsch begleitet. Bereits im Vorjahr machte das Team schon auf der Luisenhöhe beim Waldhochseilpark "goruck" Station.

Dienstag, 15. Juli 2014 - 12 bis 15 Uhr - Kohlebahnhof Scheibben, Geboltskirchen

Wir laden dazu recht herzlich ein und freuen uns auf Euren Besuch!

**Wochentagbereitschaftsdienst III. Quartal 2014**

Wochentags 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr, Wochenende + Feiertage von Samstag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr

Juli**August****September**

DI	1	Dr.Lutz Joh.	FR	1	Dr.Mahn	MO	1	Dr.Lutz Joh.
MI	2	Dr.Haglmüller	SA	2	Dr.Lutz Joh.	DI	2	Dr.Bangerl
DO	3	Dr.Lutz Joh.	SO	3	Dr.Bangerl	MI	3	Dr.Haglmüller
FR	4	Dr.Tockner	MO	4	Dr.Lutz Joh.	DO	4	Dr.Walderdorff
SA	5	Dr.Lutz Joh.	DI	5	Dr.Mahn	FR	5	Dr.Lutz-Stein D
SO	6	Dr.Lutz-Stein D	MI	6	Dr.Bindreiter	SA	6	Dr.Lutz Joh.
MO	7	Dr.Haglmüller	DO	7	Dr.Walderdorff	SO	7	Dr.Lutz-Stein D
DI	8	Dr.Tockner	FR	8	Dr.Lutz-Stein D	MO	8	Dr.Mahn
MI	9	Dr.Lutz Joh.	SA	9	Dr.Walderdorff	DI	9	Dr.Bangerl
DO	10	Dr.Tockner	SO	10	Dr.Mahn	MI	10	Dr.Bindreiter
FR	11	Dr.Lutz-Stein D	MO	11	Dr.Lutz Joh.	DO	11	Dr.Walderdorff
SA	12	Dr.Bindreiter	DI	12	Dr.Bangerl	FR	12	Dr.Haglmüller
SO	13	Dr.Haglmüller	MI	13	Dr.Bindreiter	SA	13	Dr.Tockner
MO	14	Dr.Mahn	DO	14	Dr.Mahn	SO	14	Dr.Bangerl
DI	15	Dr.Bangerl	FR	15	Dr.Walderdorff	MO	15	Dr.Mahn
MI	16	Dr.Bindreiter	SA	16	Dr.Mahn	DI	16	Dr.Tockner
DO	17	Dr.Tockner	SO	17	Dr.Bindreiter	MI	17	Dr.Walderdorff
FR	18	Dr.Lutz-Stein D	MO	18	Dr.Mahn	DO	18	Dr.Bindreiter
SA	19	Dr.Tockner	DI	19	Dr.Tockner	FR	19	Dr.Lutz-Stein D
SO	20	Dr.Bangerl	MI	20	Dr.Haglmüller	SA	20	Dr.Haglmüller
MO	21	Dr.Lutz Joh.	DO	21	Dr.Bindreiter	SO	21	Dr.Walderdorff
DI	22	Dr.Bangerl	FR	22	Dr.Lutz-Stein D	MO	22	Dr.Lutz Joh.
MI	23	Dr.Haglmüller	SA	23	Dr.Lutz Joh.	DI	23	Dr.Tockner
DO	24	Dr.Mahn	SO	24	Dr.Tockner	MI	24	Dr.Bindreiter
FR	25	Dr.Lutz-Stein D	MO	25	Dr.Haglmüller	DO	25	Dr.Walderdorff
SA	26	Dr.Bindreiter	DI	26	Dr.Bangerl	FR	26	Dr.Lutz-Stein D
SO	27	Dr.Mahn	MI	27	Dr.Walderdorff	SA	27	Dr.Lutz Joh.
MO	28	Dr.Lutz Joh.	DO	28	Dr.Tockner	SO	28	Dr.Mahn
DI	29	Dr.Bangerl	FR	29	Dr.Lutz-Stein D	MO	29	Dr.Tockner
MI	30	Dr.Haglmüller	SA	30	Dr.Bangerl	DI	30	Dr.Bangerl
DO	31	Dr.Bindreiter	SO	31	Dr.Haglmüller			

Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden!

		Urlaube:
Dr. Bangerl Egon, Geboltskirchen	07732/3888	01.07. – 13.07.
Dr. Haglmüller Werner, Wendling	07736/6120	01.08. – 17.08.
Dr. Bindreiter Ulrich, Gaspoltshofen	07735/6084	24.08. – 07.09.
Dr. Lutz Gerhard und Johannes, Haag/H.	07732/2215	---
Dr. Lutz Daniela, Haag/H.	07732/2307	---
Dr. Mahn Werner, Weibern	07732/2900 – Mobil: 0664/7922982	03.07. -13.07.; 22.08. – 31.08.
Dr. Tockner Elmar, Gaspoltshofen	07735/6842	25.07. – 18.08.
Dr. Walderdorff Philipp, Hofkirchen/Tr.	07734/2659	12.07. 03.08.

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Datum:	Art der Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
JEDEN MONAT			
jeden 2. Freitag im Monat	„Stammtisch der Bauern“ ab 20:00 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Ortsbauernschaft
jeden 2. Dienstag im Monat	Bäuerinnen- Hausfrauenstammtisch	und Gasthaus Mayrhuber	Bäuerinnen
JULI 2014			
09.07.2014	Tagesausflug	Lofer	Verschönerungsverein und Ortsbäuerinnen
11. – 12.07.2014	2-Tages-Tour	Schönberg-Hochkogelhaus	Naturfreunde
15.07.2014	Radio OÖ – Sommerradio Liveübertragung von 12:00 – 15:00 h	Bahnhof Scheiben	ORF OÖ
18. – 20.07.2014	Teichfest	Mayrhuberteich	UNION Sektion Fußball
20.07.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
25. – 26.07.2014	Hochalpine-Tour	Großglockner – Stüdlgrat	Naturfreunde
AUGUST 2014			
14.08.2014	Dorffest	Ortszentrum	Tourismusverband
17.08.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
30.08.2014	Rockkonzert mit Creep und Freunden	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
30. – 31.08.2014	2 Tages-Tour bei der Schüttbauernalm mit Bergmesse am Sonntag 31.08.	Schüttbauernalm	Naturfreunde + Pfarre
31.08.2014	Bergmesse um 11:30 Uhr	Schüttbauernalm	Naturfreunde + Pfarre
SEPTEMBER 2014			
04.09.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
07.09.2014	Eurothermen Blumenkorso	Bad Schallerbach	Tourismusverband
13.09.2014	Dämmereschoppen ab 17:00 Uhr	Ölerhaus/Spitz	Krippenfreunde
14.09.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
18.09.2014	Magische Herbstnacht	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
20. – 21.09.2014	Sturmtage mit Wein-Genuss Zöbl	Kulturgut Hausruck	Kulturgut Hausruck
21.09.2014	Erntedank- und Pfarrfest	Pfarrkirche/Pfarrheim	Pfarre Geboltskirchen
OKTOBER 2014			
04.10.2014	MSC Pumas – Race Party	Gasthaus Mayrhuber	MSC Pumas
05.10.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
23.10.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
24. 26.10.2014	Naturfreundeausflug	Südoststeiermark	Naturfreunde
25.10.2014	Oktoberfest	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein + Blaskapelle Böhmska
NOVEMBER 2014			
07.11.2014	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Groß	Krippenfreunde Hausruck
29.11.2014	Wunschkonzert	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein
DEZEMBER 2014			
06. – 08.12.2014	Krippenausstellung	Pfarrheim + Ölerhaus	Krippenfreunde Hausruck
07.12.2014	Jahresabschlussfeier	Gasthaus Mospöckner	Naturfreunde
11.12.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
25.12.2014	Jugendball	Gasthaus Pichler	Kath. Jugend